



Vortrag von

Irene Ferchl

**»Gebt uns Bücher, gebt uns Flügel!«
Eine bedeutende Stuttgarterin: Jella Lepman**

am Dienstag, 11. Juli 2017, um 18 Uhr
im **Fruchtkasten** (Neuer Veranstaltungsort!!)
Stuttgart, Schillerplatz 1

Ihre Leistung kann nicht genug gewürdigt werden: Jella Lepman und das völkerverständigende Werk der »Kinderbuchbrücke«. Geboren 1891 in Stuttgart und aufgewachsen in einem jüdisch-liberalen Elternhaus, gründete sie als 17-Jährige eine Lesestube für die Kinder ausländischer Arbeiter in der Zigarettenfabrik Waldorf-Astoria. Nachdem ihr Ehemann 1922 gestorben war, ernährte sie sich und ihre beiden Kinder als erste weibliche Redakteurin im Stuttgarter Neuen Tagblatt. Als Jüdin wurde sie 1933 entlassen und musste emigrieren. 1945 kehrte sie aus dem Londoner Exil als »Adviser« für Frauen- und Jugendfragen zurück, organisierte eine Wanderausstellung mit Kinderbüchern aus aller Welt, die im Sommer 1946 auch in der WLB gezeigt wurde, und gründete in München die Internationale Jugendbibliothek.

Irene Ferchl, Jahrgang 1954, studierte Germanistik, Geschichte und Kommunikationswissenschaft in Stuttgart und arbeitet als freie Kulturjournalistin. Seit 1993 ist sie Herausgeberin und Chefredakteurin des Literaturblatts für Baden-Württemberg. Sie war Projektleiterin von Literaturfestivals, hat literarische Reiseführer zu Annette von Droste-Hülshoff am Bodensee, Eduard Mörike, Stuttgart und zur Romantik in Baden-Württemberg verfasst und einige Anthologien herausgegeben. Zuletzt erschienen: „Erzählte Stadt. Stuttgarts literarische Orte“ (2015); „Über das Land hinaus. Literarisches Leben in Baden-Württemberg“ (2016).

Eintritt 3 € * Ermäßigt 1,50 € * Mitglieder frei